


Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Sozialwissenschaften Qualifikationsphase

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase

Inhaltsfelder in den beiden Qualifikationsphasen

- Q1/1: Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)
- Q1/2: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Inhaltsfeld 6)
- Q2/1: Europäische Union (Inhaltsfeld 5) 
- Q2/2: Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)

Der Lehrplan enthält die Vorgaben für Grundkurs **UND** Leistungskurs. Die entsprechenden Individualisierungen (*Obligatorisch, gegebenenfalls, nur für Leistungskurs...*) sind entsprechend farblich markiert.

Unterrichtsvorhaben obligatorisch laut zentrale Abiturvorgaben für 2017

Unterrichtsvorhaben obligatorisch laut zentrale Abiturvorgaben für 2018

Unterrichtsvorhaben gegebenenfalls je nach zeitlichem Ermessen

Unterrichtsvorhaben nur für Leistungskurs

Europapolitische Themen 


Die Inhaltsfelder in der Q2 können je nach aktuellen politischen Ereignissen (z.B. Wahlen) flexibel gestaltet werden)

Q1/1

1. Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT SII
<p>1. Unterrichtsvorhaben: Was erfasst die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung? – Berechnung und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland • Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wachstum – das Maß aller Dinge? • Abschied vom Wachstumszwang? <p>2. Unterrichtsvorhaben: Welche Ziele verfolgt die Wirtschaftspolitik? Wie hat sich die Wirtschaft entwickelt?</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Konjunktur in Deutschland • Preisniveau – Inflation in Deutschland • Arbeitslosigkeit in Deutschland – Ausmaß, Entwicklung, Struktur und Ursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung erläutern (SK) • die drei Berechnungsarten des Bruttoinlandsprodukts erklären und erläutern (SK) • die Aussagekraft des Bruttoinlandsprodukts als Indikator für Wohlstand analysieren und erörtern (SK, UK) • alternative Zielvorstellungen, Maße und Indikatoren für Wohlstand beschreiben und beurteilen (SK, UK) • kontroverse Positionen zur Notwendigkeit von Wirtschaftswachstum darlegen und erörtern (SK, UK) <ul style="list-style-type: none"> • die auf dem „Stabilitätsgesetz“ von 1967 beruhenden wirtschaftspolitischen Ziele des „magischen Vierecks“ bzw. „Sechsecks“ benennen und erläutern (SK, UK) • Zielbeziehungen zwischen den Zielen des „magischen Vierecks“ benennen, erörtern und beurteilen (SK, UK) • darlegen, warum wirtschaftspolitische Ziele der Operationalisierung bedürfen, sowie die Indikatoren benennen und erläutern, an denen in Deutschland die Entwicklung im Bereich der Ziele Wachstum, Preisniveau, Beschäftigung und Außenbeitrag gemessen wird (SK, UK) 	

<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Entwicklung des deutschen Außenhandels	<ul style="list-style-type: none">• die Konjunktorentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland in groben Zügen bzw. wichtigen Phasen beschreiben und erläutern (SK);• den Begriff Konjunkturzyklus erläutern (SK);• wichtige Bestimmungsgründe für private Konsum- und Investitionsentscheidungen nennen und erläutern sowie die Bedeutung von Multiplikatorprozessen erläutern und beurteilen (SK, UK).• die besondere Bedeutung des Ziels der Preisniveaustabilität im öffentlichen Bewusstsein in Deutschland erklären (SK);• die Inflations- und Deflationsentwicklung einschließlich Ursachen und Auswirkungen beschreiben, erläutern und beurteilen (SK, UK);• erläutern und erörtern, in welcher Beziehung die einzelnen wirtschaftspolitischen Ziele zu gesellschaftlichen Grundwerten stehen (SK, UK);• die Bedeutung von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen und die Gesellschaft charakterisieren und beurteilen (SK, UK);• die Struktur des Arbeitsmarktes beschreiben und darlegen, wie registrierte und verdeckte Arbeitslosigkeit als Bestandteile der gesamten Unterbeschäftigung gemessen werden (SK);• wichtige Phasen der Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland benennen und erklären sowie einige Strukturmerkmale erläutern (SK)• Arten und Ursachen von Arbeitslosigkeit unterscheiden und insbesondere die Dimensionen struktureller Arbeitslosigkeit beschreiben und ihre gegenwärtige und zukünftige Bedeutung einschätzen (SK, UK).• die Bedeutung des Außenhandels für die deutsche Wirtschaft charakterisieren (SK);	
--	--	--

<p>3. Unterrichtsvorhaben: Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in Deutschland</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik • Wirtschaftspolitische Konzeptionen (Auseinandersetzung im Zusammenhang mit dem Arbeitslohn und seiner gesellschaftlichen Bedeutung) (Auch LK)(2018) • Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebots- und Nachfrageorientierung als konkurrierende Konzepte der Wachstums- und Beschäftigungspolitik? • Staatsverschuldung – grundlegende Bereiche und Probleme der Finanzpolitik • Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik  • Ökonomie und Ökologie im Konflikt? Grundprinzipien und Instrumente der Umweltpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile hoher Exportüberschüsse benennen und beurteilen (SK, UK). • die wesentlichen Merkmale der beiden wirtschaftspolitischen Konzepte der Nachfrage- und der Angebotspolitik beschreiben (SK); • die Keynes'sche Theorie als theoretischen Hintergrund der Nachfragepolitik näher erläutern (SK); • die Handlungskonzepte des „Fiskalismus“ und des „Monetarismus“ vor allem im Hinblick auf die unterschiedliche Rolle des Staates und ihre Nähe zur Angebots- und Nachfrageorientierung beschreiben und erörtern (SK, UK); • Kritikpunkte an beiden Konzepten benennen, erörtern und beurteilen (SK, UK); • die dem Aufkommen nach wichtigsten Steuerarten benennen und ihre Aufteilung auf die Gebietskörperschaften beschreiben und erörtern (SK, UK); • die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und einer sozial gerechten Einkommensverteilung als die beiden Hauptzielrichtungen der Steuerpolitik erläutern und erörtern (SK, UK); • politische Positionen und aktuelle Initiativen, die für und gegen Steuererhöhungen argumentieren, benennen und beurteilen (SK, UK). • die Entwicklung der Staatsverschuldung in Deutschland, ihre Ursachenfaktoren und Strukturelemente beschreiben (SK); 	
---	---	--

	<ul style="list-style-type: none">• erläutern und beurteilen, in welcher Hinsicht und in welchem Ausmaß Staatsverschuldung als notwendig bzw. gerechtfertigt angesehen werden kann (SK, UK);• relative Indikatoren benennen, die zur Beurteilung einer „zu hohen“ Staatsverschuldung herangezogen werden, und ihre Bedeutung erörtern (SK, UK);• negative Folgen beschreiben und beurteilen, die eine hohe Staatsverschuldung in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft und der Gesellschaft haben kann (SK, UK);• Argumente benennen, erläutern und beurteilen, die für und gegen eine Haushaltspolitik angeführt werden, die in Zukunft ohne jede Neuverschuldung auskommen will (SK, UK).• Unvereinbarkeiten beschreiben und erörtern, auf denen das Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie beruht (SK, UK);• erläutern und beurteilen, inwiefern „Marktversagen“ und „externe Effekte“ umweltpolitisches staatliches Eingreifen erforderlich machen (SK, UK);• Grundprinzipien und Instrumente der staatlichen Umweltpolitik erläutern und beurteilen (SK, UK);• die ökonomische Anreizwirkung umweltpolitischer Instrumente erläutern und beurteilen (SK, UK).	
--	--	--

Q1/2

Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Inhaltsfeld 6)

Unterrichtsvorhaben und – sequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
<p>1. Unterrichtsvorhaben: „Früher und heute“ – Sozialer Wandel in Deutschland seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel • Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen • Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit • Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? • Schöne neue Arbeitswelt? Veränderungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> – den umfassenden Begriff der Sozialstruktur näher erläutern (SK); – die Wohlstandsentwicklung und die Entwicklung des Bildungssystems in Deutschland seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs an wichtigen Indikatoren beschreiben und beurteilen (SK, UK); – den umfassenden Wandel der Bevölkerungsstruktur und seine Bestimmungsfaktoren erläutern und erörtern (SK, UK); – die maßgeblichen Ursachen des Prozesses der „demografischen Alterung“ benennen und erörtern (SK, UK) – die zahlen- und größenmäßige Entwicklung der Haushalte in den letzten Jahrzehnten beschreiben und erörtern, ob Deutschland auf dem Weg zu einer „Single-Gesellschaft“ ist (SK, UK); – die strukturelle Veränderung der Familie beschreiben und wichtige Ursachen dieser Entwicklung erläutern (SK, UK); – den wirtschaftlichen Strukturwandel anhand der Begriffe „Industriegesellschaft“, „Dienstleistungs-gesellschaft“ und „Tertiärisierung des sekundären Sektors“ beschreiben und erörtern (SK, UK); – „Entgrenzung“, „Verdichtung“ und Mobilität als grundlegende Entwicklungstendenzen der modernen Arbeitswelt erläutern und beurteilen (SK, UK); – die Zunahme atypischer Beschäftigungsformen sowie von „prekärer“ Arbeit und Niedriglohnbeschäftigung als Folgen der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes beschreiben und ihre Bedeutung beurteilen (SK, UK). 	

<p>2. Unterrichtsvorhaben: Soziale Ungleichheit und Armut in Deutschland</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit • Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit • Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Ungleichheit = Bildungsgleichheit? • Die Ungleichheit wächst?! Verteilung von Vermögen und Einkommen in Deutschland (und LK) • Von Armut bedroht? Armut(sgefährdung) in Deutschland (und LK) • Klasse, Schicht oder Haus? Modelle zur Darstellung der Sozialstruktur in Deutschland • Aktuelle Tendenzen der Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen (und LK) (2018) • Verteilung von Armut und Reichtum in der Bundesrepublik im Hinblick auf Kinder und Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> – den Bedeutungsgehalt des Begriffs „soziale Ungleichheit“ erläutern und erörtern (SK, UK); – schichtspezifische Ungleichheiten der Bildungschancen im Schul- und Hochschulbereich beschreiben und erörtern (SK, UK); – die Verteilung nach Bevölkerungsanteilen („Quintilen“) und dem Gini-Koeffizienten als zentrale methodische Verfahren zur Messung und Darstellung der Einkommens- und Vermögensverteilung erläutern und beurteilen (SK, UK); – wichtige Untersuchungsergebnisse zum Ausmaß und zur Entwicklung der ungleichen Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland darlegen und erörtern (SK, UK). – den Unterschied zwischen „absoluter“ und „relativer“ Armut erläutern und darlegen, anhand welcher Indikatoren und Datengrundlagen das „Armutrisiko“ in Deutschland und Europa gemessen wird (SK, UK); – das Ausmaß und die Entwicklung der Armutsgefährdung in Deutschland anhand der Armutsgefährdungsquoten beschreiben, erörtern und beurteilen (SK, UK); – die unterschiedliche Armutsgefährdung ausgewählter Bevölkerungsgruppen in Deutschland beschreiben und erörtern (SK, UK); – allgemeine und gruppenspezifische Ursachen der Armutsgefährdung erläutern und beurteilen (SK, UK); – kontroverse Positionen zum Ausmaß und zur Beurteilung von Armutsgefährdung in Deutschland darlegen, erörtern und 	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen (SK, UK); – Verschiedene Modelle sozialer Ungleichheit erläutern, analysieren und beurteilen können (z.B. Soziale Milieus) 	
<p>3. Unterrichtsvorhaben: Welchen Sozialstaat brauchen wir? – Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt und Staat</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialstaatliches Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung des „Sozialstaatsgebots“ des Grundgesetzes erläutern (SK, UK); – die Gestaltungsprinzipien der Sozialpolitik in Deutschland darlegen und erörtern (SK, UK); – die Bedeutung des „Sozialstaatsgebots“ des Grundgesetzes erläutern (SK, UK); – die Gestaltungsprinzipien der Sozialpolitik in Deutschland darlegen und erörtern (SK, UK); – die Bedeutung der sozialstaatlichen Umverteilung für die Finanzierung des Sozialbudgets erläutern und erörtern sowie Finanzierungsprobleme, die sich aufgrund der demografischen Alterung ergeben, beschreiben und beurteilen (SK, UK); – unterschiedliche konzeptionelle Modelle des Sozialstaats in Europa sowie kontroverse partei- und verbandspolitische Positionen zur Ausgestaltung des Sozialstaats in Deutschland charakterisieren und beurteilen (SK, UK); – die sozialpolitische Bedeutung lohnpolitischer Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Parteien erläutern und beurteilen (SK, UK). 	


- Wirtschaftspolitik und Marktsysteme


Zu behandelnde Fragen:


- Der Staat muss sozial sein?! Sozialstaat und Sozialpolitik
- Wer finanziert den Staat?
- Kontroverse Ansichten – Positionen von Parteien, Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern

Q2/1

Die Europäische Union (Inhaltsfeld 5)

Unterrichtsvorhaben und –sequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis in POLITIK GESELLSCHAFT WIRTSCHAFT Band 2 (Qualifikationsphase)
<p>1. Unterrichtsvorhaben: Wie funktioniert die EU? – Grundstrukturen und politische Handlungsfelder der EU </p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU – Normen, Mechanismen und Institutionen • Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union • Europäischer Binnenmarkt <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist die EU für mich wichtig? • Wie entstand die EU? Motive und Stationen des europäischen Einigungsprozesses • Wie ist die EU aufgebaut? Wie wird in ihr entschieden? Die zentralen Institutionen der EU im politischen Entscheidungsprozess und im Gesetzgebungsverfahren • Welche Probleme ergeben sich im Binnenmarkt? 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Begriffe von „Europa“ unterscheiden sowie die kulturelle und historisch-politische „Identität“ Europas erläutern und erörtern (SK, UK); • die Entstehung der Europaidee nach dem Zweiten Weltkrieg und die Bedeutung des Europarats erläutern und erörtern (SK, UK); • die zentralen Motive der europäischen Integration, insbesondere die Schaffung von Frieden und Sicherheit nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs, erläutern und beurteilen (SK, UK); • Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses, insbesondere die Bedeutung der Verträge von Rom, Maastricht und Lissabon sowie der Osterweiterung, beschreiben, erläutern und beurteilen (SK, UK); • eine Zeitungsrecherche zur aktuellen Berichterstattung über Akteure und Gegenstände der EU-Politik durchführen (HK, MK); • die Prinzipien des politischen Systems der EU, insbesondere die Bedeutung der Supranationalität und der Subsidiarität, erläutern und beurteilen (SK, UK); • die vier zentralen Institutionen der EU im Hinblick auf ihre Zusammensetzung, ihre Funktion und ihre Kompetenzen beschreiben und erläutern (SK). • das Zusammenwirken und die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen Institutionen im Gesetzgebungsprozess – auch an einem 	

	<p>Fallbeispiel – beschreiben und bewerten (SK, UK).</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der vier Grundfreiheiten des Binnenmarkts erläutern und erörtern (SK, UK); • EU-weite Normierungen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit erörtern und beurteilen (UK). 	
<p>2. Unterrichtsvorhaben: Welche Handlungsfelder spielen in der EU-Politik eine Rolle? </p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Integrationsmodelle • Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Euro und die Schuldenkrise – Kann den Ländern geholfen werden? Auseinandersetzung über die Staatsverschuldung, die Schuldenbremse, alternative Bewältigungsmöglichkeiten (und LK) (2018) • Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung – Diskussion um den Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt (Nur LK!) 	<ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Zuständigkeiten der EU für bestimmte Handlungsfelder beschreiben, erläutern und begründen (SK; UK); • die Einführung der gemeinsamen Währung, ihre Zielsetzung, ihre Regelungen und „Konstruktionsfehler“ beschreiben und erörtern (SK, UK); • die Entstehungsursachen, die Risiken und den Verlauf der Euro-Schuldenkrise in ihren wichtigsten Zügen beschreiben und erörtern (SK, UK); • die drei wichtigsten Maßnahmen zur Überwindung der Krise, ihre Regelungen und Zielsetzungen beschreiben (SK); • die einzelnen Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und ihre Konsequenzen für unterschiedliche Euroländer beurteilen (SK, UK); 	

<p>3. Unterrichtsvorhaben: Welche Zukunft hat Europa? Zentrale Herausforderungen für die Zukunft der EU? – Perspektiven einer vertieften und erweiterten Europäischen Union (und LK) (2018) </p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Integrationsmodelle • EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann in der EU mehr Demokratie erreicht werden? • Welche Chancen und Probleme bringt eine EU-Erweiterung mit sich? Chancen und Probleme einer Erweiterung abschätzen • An welchem Integrationsmodell soll sich die EU orientieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erörtern, inwieweit die einzelnen EU-Institutionen demokratisch legitimiert sind (SK; UK); • erläutern und erörtern, inwiefern ein demokratisch legitimiertes Europa eine aufgeklärte Öffentlichkeit braucht und inwieweit Europawahlen demokratische Legitimation schaffen können (SK; UK); • Verfahrensregelungen für eine Erweiterung der EU und zentrale Beitrittskriterien erläutern und erörtern (SK; UK); • Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung erläutern und beurteilen (SK; UK). • verschiedene Integrationsmodelle für Europa charakterisieren und im Hinblick auf ihre Wünschbarkeit und Realisierbarkeit erörtern und beurteilen (SK; UK). 	
--	--	--

Q2/2

Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)

Unterrichtsvorhaben und – sequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Materialbasis
<p>1. Unterrichtsvorhaben: Was heißt Frieden angesichts von Kriegen und Konflikten in aller Welt? Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Faktoren nennen und erörtern, auf denen die Machtverteilung in den internationalen Beziehungen beruhen kann (SK, UK); • die Entwicklung der Machtverteilung auf weltpolitischer Ebene nach dem Ende des Ost-West-Konflikts beschreiben (SK). 	

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik • Scheiternde Staaten/ failed states • Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung • Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat sich die Welt verändert? Machtverschiebungen und Herausforderungen für die internationale Politik • Scheiternde Staaten als globale Sicherheitsprobleme? Kriege und Konflikte in aller Welt – Entwicklung, Ursachen, Strukturen • Was kann die UNO tun? Die Friedenssicherungspolitik der Vereinten Nationen • Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Bedeutung von Grund – und Menschenrechten sowie Demokratie in der internationalen Friedenspolitik? 	<ul style="list-style-type: none"> • wichtige Strukturveränderungen und Perspektiven weltweiter und regionaler Sicherheitsbedrohungen erläutern und erörtern (SK, UK); • die begriffliche Abgrenzung von „Kriegen“ und „Konflikten“ erläutern (SK); • zentrale Ursachen und spezifische Erscheinungsformen „neuer“ innerstaatlicher Kriege beschreiben, das Konzept „fragiler Staatlichkeit“ erläutern und seine Problematik für die empirische Analyse und Bewertung der Strukturen einzelner Staaten erörtern (SK, UK); • die Bedeutung der Unterscheidung zwischen einem „negativen“ und einem „positiven“ Friedensbegriff sowie das begriffliche Konzept der „strukturellen Gewalt“ in diesem Zusammenhang erläutern und beurteilen (SK, UK). • die Entstehungsgeschichte der Vereinten Nationen und ihre Hauptzielsetzung erläutern (SK); • die Organisation der UN, insbesondere die Zusammensetzung und die Kompetenzen des Weltsicherheitsrats beschreiben (SK); • die Diskussion über eine Reform der UNO inhaltlich charakterisieren und beurteilen (SK, UK); • Möglichkeiten und Grenzen der UN-Friedenssicherungspolitik beschreiben und beurteilen (SK, UK); • die Bedeutung und die strukturelle Weiterentwicklung der UN-Friedensmissionen beschreiben und an Beispielen erläutern (SK); • Probleme der Durchführung von Friedensmissionen erörtern und beurteilen (UK); • die Bedeutung und Problematik des Konzepts der „humanitären Intervention“ und der „Schutzverantwortung“ darstellen, erörtern und beurteilen (SK, UK) • die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte im Rahmen der internationalen Friedenspolitik - auch an einem konkreten Beispiel - erläutern und beurteilen (SK, UK); 	
--	--	--

<p>2. Unterrichtsvorhaben: Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Verbreitung von Freiheit und Demokratie für den Frieden in der Welt erläutern und beurteilen (SK, UK); • die Bedeutung und Problematik des Konzepts der „humanitären Intervention“ und der „Schutzverantwortung“ darstellen, erörtern und beurteilen (SK, UK). • die ungleiche Beteiligung der Weltregionen an der „Verflechtung des Welthandels“ beschreiben (SK); • Güterstrukturen und Entwicklung des weltweiten Handels beschreiben (SK); • grundlegende Theorien zur Erklärung des internationalen Handels charakterisieren, ihren Modellcharakter erläutern sowie ihre unterschiedliche Erklärungskraft erörtern und beurteilen (SK; UK); • „Freihandel“ und „Protektionismus“ als globale Leitbilder internationaler Handelsbeziehungen charakterisieren und die verschiedenartigen Instrumente des Protektionismus benennen (SK); • mögliche Gründe für eine Beschränkung des Freihandels darlegen sowie – auch an aktuellen Beispielen – erörtern und beurteilen (SK, UK). • zentrale Bedeutungsmerkmale des Begriffs „Globalisierung“ benennen, die fünf Dimensionen des Globalisierungsprozesses beschreiben sowie die kulturelle und die ökonomische Dimension an jeweils einem konkreten Beispiel erläutern, erörtern und beurteilen (SK, UK); • politische, ökonomische und technologische Ursachen und Antriebskräfte der Globalisierung erläutern und erörtern (SK, UK); • zentrale Merkmale (Indikatoren) und Bereiche der ökonomischen Globalisierung analysieren (SK); 	
--	---	--

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung (Schwerpunkt: Rolle des IWF als Akteur in internationalen Wirtschaftsbeziehungen (auch LK) (2018)) • Internationale Wirtschaftsbeziehungen • Wirtschaftsstandort Deutschland <p>Zu behandelnde Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung? Dimensionen, Ursachen, Antriebskräfte, Erscheinungsformen, Beurteilungen • Reichtum durch Globalisierung? – Betrachtungen ausgewählter Außenhandelstheorien • Standort Deutschland? • Migration, Klimawandel, Nachhaltigkeit? Auswirkungen und Herausforderungen der Globalisierung • Auf dem Wege zu einer Weltwirtschaftsordnung? – „Global Economic Governance“ durch internationale Organisationen (für GK UND LK) • Probleme und Konflikte der Global Governance bei der Gestaltung der Globalisierung (nur LK!) 	<p>ökonomische und soziale Folgen der Globalisierung - insbesondere unter dem Aspekt „Gewinner“ und „Verlierer“ - erläutern und beurteilen (SK, UK);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielrichtung und Argumente der „Globalisierungskritik“ am Beispiel der Organisation „Attac“ erläutern, erörtern und beurteilen (SK, UK). • die drei Formen des Wettbewerbs erläutern, in denen Unternehmen und Regierungen der einzelnen Staaten in den internationalen „Standortwettbewerb“ eingebunden sind (SK, UK); • die Faktoren beschreiben und erörtern, die die „Standort-Qualität“ einer Volkswirtschaft ausmachen (SK, UK); • die Bedeutung der Arbeitskosten und insbesondere der Lohnstückkosten für die internationale Wettbewerbsfähigkeit erläutern und die darauf bezogene Position beschreiben und erörtern (SK, UK); • die Ergebnisse aktueller Untersuchungen zur „Standort-Qualität“ Deutschlands wiedergeben, erörtern und beurteilen (SK, UK). • das Ausmaß und die Entwicklung der durch die Globalisierung beschleunigten internationalen Migration und der Flüchtlingsbewegungen beschreiben sowie die Herausforderungen erläutern und beurteilen, die sich daraus für die Staatenwelt ergeben (SK, UK); • die Ursachen, das Ausmaß und die zentralen Risiken des globalen Klimawandels erläutern und erörtern (SK, UK); • die bisherige internationale Klimaschutzpolitik beschreiben und die Klimaschutzmaßnahmen erläutern und beurteilen, die notwendig sind, um den Klimawandel zu bremsen (SK, UK); • die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für die internationale Politik erläutern und die Handlungsmöglichkeiten beschreiben und erörtern, die sich als Beitrag zur Förderung 	
---	---	--

	<p>globaler Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene und für den Einzelnen ergeben (SK, UK).</p> <ul style="list-style-type: none">• die Funktion und die Zielsetzung der Welthandelsorganisation (WTO) beschreiben und ihre zentralen Entscheidungsprinzipien erläutern (SK);• die gegen die WTO vorgebrachten Kritikpunkte erläutern und beurteilen sowie die Interessengegensätze charakterisieren und beurteilen, an denen die letzte Welthandelsrunde bisher gescheitert ist (SK, UK);• Entstehung, Aufgaben und Organisation des Internationalen Währungsfonds (IWF) erläutern und seine Bedeutung am Beispiel seiner Rolle in den Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre erörtern und beurteilen (SK, UK)	
--	---	--